



Oliver Hiltl

Rechtsbegründung in multikultureller Gesellschaft

Impulse Antonio Rosminis

Kanonistische Studien und Texte, Band 73

207 Seiten, 2021

Print: <978-3-428-18039-4> geb., € 69,90

E-Book: <978-3-428-58039-2> € 62,90

Bei der gegenwärtigen Suche nach einer tragfähigen Definition von Recht und Rechtskonzeption, unter sich ändernden gesellschaftlichen Bedingungen, erscheint die Stimme des Vordenkers Antonio Rosmini. Aufschluss bei der Suche gibt seine Rechtsphilosophie: Hier findet sich die Definierbarkeit von Rosminis Rechtsbegriff, seine fünf konstitutiven Rechtselemente, Subjekt-Aktivität, personale Aktivität, Handlungswert, Handlungserlaubtheit und Rücksichtspflicht. Darüber hinaus erscheinen konzeptionelle Charakteristika in Darstellung der Rechtskonzeption basierend auf Moral und Personalität.

Eine zweigleisige Rechtskonzeption kann nachgewiesen werden: Im Spannungsbogen steht Rosminis transzendentalphilosophische Argumentation in Kompatibilität mit seiner transzendenzphilosophischen Auffassung aus Theologie und Ontologie. Mit seinem Ansatz könnte es gelingen, Europa multikulturell weiterzudenken und im Recht zu verbinden, um so einer multikulturellen Gesellschaft gerecht werden zu können.

Inhalt

Initium: Gesellschaftliche Umbrüche und Rechtsbegründung: Rehabilitation — Forschungsbedürfnis — Fragestellung nach tragfähiger Rechtsbegründung in multikulturellen Gesellschaftsstrukturen

1. Rechtsbegriff-Definitionsermittlung bei Rosmini: Untersuchungsgegenstände — Rechtsbegriffssuche — Ergebnis: Einheitlicher Rechtsbegriff bei Rosmini

2. Untersuchung zu den definitorischen Rechtselementen: Definitorische Grundstruktur — Erstes Rechtselement: Subjekt-Aktivität — Zweites Rechtselement: Personale Aktivität — Drittes Rechtselement: Handlungswert — Viertes Rechtselement: Handlungserlaubtheit — Fünftes Rechtselement: Rücksichtspflicht — Ergebnis

3. Rosminis Rechtsbegriff im Spiegel konzeptionell bedeutsamer Rechtsbegriffe und Strömungen: Ulpian — Thomas v. Aquin — Hobbes — Kant und die Auseinandersetzung Rosminis mit Kants Rechtsbegriff — Hegel — Ergebnis

4. Konzeptionelle Charakteristika für das Recht bei Rosmini: Beschränkungen des Rechts durch die konstitutiven Elemente des Rechts selbst — Die Bedeutung der Pflicht für Rosminis Rechtskonzeption — Die Bedeutung der Koexistenz für Rosminis Rechtskonzeption als Handlungsbeschränkung in moralischer und interessenlogischer Hinsicht — Ergebnis

5. Ontologische Rechtsbegründung: Die Rolle der Ethik in Rosminis Rechtskonzeption — Personalität als ontologische Voraussetzung für Rosminis Rechtskonzeption — Metaphysische Voraussetzungen des Rechts

Conclusio: Die multikulturelle Rückbindungseignung der Ethik in Rosminis Rechtskonzeption — Personalität als ontologische Voraussetzung für Rosminis Rechtskonzeption — Metaphysische Voraussetzungen des Rechts

Appendix, Personen- und Sachverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de